

A project to celebrate The Rotary Foundation's centennial



Ziel des Projekts

ist die Sensibilisierung von Jugendlichen für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft und die Förderung von Entrepreneurship durch Auszeichnung themenbezogener Projekte, die auf eine positive Veränderung in Gesellschaft und Wirtschaft abzielen – „Changemaking“. Die Themen sollen den „Global Goals“ der Vereinten Nationen entsprechen – siehe Anhang.

Das Projekt soll 2017/18 und 2018/19 in Österreich (Ö) sowie auch in Bosnien-Herzegowina (BiH) und Bulgarien (BG) durchgeführt werden. Es wird finanziert aus Mitteln der beteiligten Rotary Clubs sowie von Sponsoren, es wird unterstützt von der Rotary Foundation.

Das Projekt nützt die Erfahrungen der Projektpartner aus der nachhaltigen Abwicklung von Bildungsprojekten in den letzten zwei Jahrzehnten in Süd-Ost-Europa.

Heute sind die Förderung von Entrepreneurship, von Start-Ups sowie von nachhaltigen Zukunftsinitiativen Herausforderungen in Gesellschaft und Wirtschaft. Auch die Verantwortlichen für die Bildung ermutigen die ihnen anvertrauten Schulen, sich dieser Themen anzunehmen. Diesen Trend nützt Rotary einerseits um Wissen und Fähigkeiten von Jugendlichen zu fördern und andererseits um eigene Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Insbesondere ist diese Publizität eine willkommene Gelegenheit, die Rotary Foundation und ihr hundertjähriges Wirken zugunsten jener vorzustellen, die in weniger glücklichen Umständen leben und dringend der Hilfe bedürfen.

„Changemaker“ – die Idee

Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit der Initiative für Teaching Entrepreneurship, Wien, (IFTE) in das Netzwerk des bereits bestehenden „Changemaker Award“ eingebunden werden, um die dort bestehenden Erfahrungen und Ressourcen nutzen zu können.

- Wo Herausforderungen bestehen, sind innovative Menschen gefragt, die mit Hilfe neuer Medien, sozialer Netzwerke, kreativer Ideen, Geschick und einer offenen Haltung, neue Lösungen finden. Unsere Gesellschaft und Marktwirtschaft braucht verantwortende Social Entrepreneure und mündige Bürgerinnen und Bürger als „Changemaker“ - Jugendliche starten mit Ihren Projekten.
- Teilhabe muss erlernt werden – und zwar von jeder Generation aufs Neue. Jugendliche, die die Erfahrung machen, für sich und andere wirksam zu sein, werden in einer „Gesellschaft des Wandels“ erfolgreich sein können.
- Ideen für die Gesellschaft brauchen eine „Crowd“, damit sie breiter aufgestellt werden können. Daher ist die Vernetzung wichtig. Der Changemaker Award soll dauerhaft zunächst in Österreich und in der Folge auch in Bulgarien und Bosnien-Herzegowina, eventuell in Deutschland und Albanien etabliert werden.

In den Jahren 2017/18 und 2018/19 soll der Changemaker Award als

„Rotary Youth Award for Sustainability“

vergeben werden. Damit soll eine langfristige Wirkung der rotarischen Aktivitäten eingeleitet und gewährleistet werden. In diesen beiden Jahren sollen themenbezogene ausgewählte Projekte gefördert werden und zwar in

- Österreich in zwei Kategorien:
 - Kategorie 1: „Changemaker“: Projekte, die bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres durchgeführt werden
 - Kategorie 2: „Changemaker going Startup“: Projekte, in welchen ein Konzept für ein Startup dargestellt wird, das einer zusätzlichen Finanzierung bedarf und erst später umgesetzt werden kann.

Aus diesen Projekten soll in jeder Kategorie jeweils ein Siegerprojekt ausgezeichnet werden.

- Bosnien-Herzegowina und Bulgarien jeweils in einer Kategorie.

Förderung der Projekte

- Jedes einzelne Projekt wird von einem Mentor betreut. Als Mentoren dienen Jungunternehmer und Rotarier.
- Jeder Projektgruppe wird ein themenbezogener Workshop angeboten.
- Die Projektentwicklung wird finanziell unterstützt.
- Alle Projekte werden in der Website des Projekts „young-entrepreneur.eu“ veröffentlicht.
- Siegerprojekte werden prämiert.
- Realisierbare Startups werden finanziell gefördert und
- in einer Internet-Startup-Show in Kooperation mit PULS 4 präsentiert.

Umsetzung

Vorbereitung Jahr 1	
2017, 04 - 05	Erstinformation von berufsbildenden Schulen in Ö, BiH und BG
2017, 04 - 08	Entwicklung einer themenbezogenen Website „young-entrepreneur.eu“
2017, 07 10 - 2017, 07 14	Sommerhochschule Kitzbühel: <ul style="list-style-type: none"> • Informierung von Lehrkräften und Jungunternehmern, die in das Projekt eingebunden werden sollen • Ausarbeitung von Projekt-Kriterien • Zusammenstellung einer Jury – Rotarier, Jungunternehmer

Phase 1 – Ausschreibung, Bewerbung und Auswahl	
2017, 09	Jugendliche und Lehrkräfte an 35 berufsbildenden Schulen in Ö sowie je 15 in BiH und BG werden eingeladen, ein realisierbares Projekt einzureichen. Ausschreibung durch Aussendung an die Schulen durch IFTE in Kooperation mit regionalen Schulbehörden und Rotary
2017, 09 - 10	Die Projektideen werden über die Website „young-entrepreneur.eu“ eingereicht und von den Bewerbern dort kurz vorgestellt.
2017, 10	Aus den eingereichten Projektvorschlägen werden 12 Projekte in Ö sowie je 5 Projekte in BiH und BG von der Jury ausgewählt. Die ausgewählten Bewerber werden eingeladen, am Award teilzunehmen
2017, 11 16	Die Projektideen werden einschließlich des Projektbudgets in Ö im Rahmen des Entrepreneurship Summits an einem „Rotary Tag“ in Wien, in BiH und BG in Workshops vorgestellt Jungunternehmer wählen einzelne Projekte als Mentoren Der Rotary Distrikt 1910 übernimmt die Patronanz der Veranstaltung
Phase 2 - Ausarbeitung bzw. Durchführung der Projekte	
unterstützt einerseits durch Mentoring und andererseits finanziell	
2017, 12 – 2018, 05	Ausarbeitung der Projekte an den Schulen sowie Umsetzung der sofort zu realisierenden (Kategorie 1)
2017, 12 – 2018, 02	Workshops an den Schulen, geleitet durch Jungunternehmer als Mentoren Finanzielle Zuwendung an die Schulen, zugeteilt von IFTE in Zusammenarbeit mit Rotary
Phase 3 - Prämierung der besten Projekte	
2018, 05	Einreichen der Projektberichte über die Website
2018, 05	Bewertung der eingereichten Projekte durch die Jury – in einer Sitzung oder durch jedes Jurymitglied für sich.
2018, 06	Vorstellung der Projekte und Prämierung der Siegerprojekte in BiH sowie in BG im Rahmen von Workshops. Die siegreichen Teams werden eingeladen, ihre Projekte auch in Ö zu präsentieren
2018, 06	Vorstellung der Projekte und Prämierung der Siegerprojekte in Ö im Rahmen eines Entrepreneurship Tages anlässlich der Distriktskonferenz des Rotary Distriks 1920

Vorbereitung Jahr 2, Start des zweiten Durchgangs	
2018, 04 - 05	Erstinformation von neuen berufsbildenden Schulen
2018, 07	Sommerhochschule Kitzbühel: <ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung des ersten Durchgangs • Überarbeitung der Kriterien

Phase 1, 2 und 3	
2018, 09 – 2019, 06	Umsetzung entsprechend der Planung für das Jahr 1

Projektstruktur

Hostpartner, Projektkoordination	Rotary Club Kitzbühel
Internationaler Partner	Rotary Club Wolfratshausen - Isartal
Österreichische Rotary Distrikte	1910 und 1920
Rotary Clubs	Zell am See, Banja Luka, Sofia
Administration Gesamtprojekt	Initiative für Training Entrepreneurship, Wien
Administration Bosnien-Herzegowina	Bosnisch-herzegowinische Servicestelle für Übungsfirmen, Brcko
Administration Bulgarien	Initiative for Teaching Entrepreneurship Smart Start Europe, Sofia
Jury, Mentoren	Rotarier, Jungunternehmer
Gefördert durch	Rotary Foundation Bundesministerium für Bildung eesi – Impulszentrum für Entrepreneurship-Education KulturKontakt Austria primeCrowd Sponsoren

Bereits bestehende Unterlagen

Themenbezogene Websites	www.youthstart.eu www.startedeinprojekt.at www.entrepreneurship.at
Workshop Designs:	Entrepreneurial Design Thinking (Workshop zur Ideenfindung) Project Playground (Planspiel, Workshop zum Projektmanagement) Crowdfunding (Workshop zur Unterstützung von Projektideen – sowohl durch Mentoring als auch durch Finanzierung; soll in Kitzbühel 2017 neu entwickelt werden)
Lehrmittel:	Innovationssparbuch Utopia (Spiel) Changemaker (Spiel) Book of Methods – Creative Learning (BiH)

Ansprechpartner

Rotary Club Kitzbühel
 Dr. Hans Philipp
hans.philipp@aon.at

Initiative for Training Entrepreneurship, Wien
 Alexander Spitzer
alexander.spitzer@ifte.at

http://www.rotary.at/clubs/194_rc_kitzbuehel

<http://www.ifte.at>

www.young-entrepreneur.eu

www.startedeinprojekt.at

Kitzbühel, im Juni 2017

Mag. Johannes Lindner
 Initiative für Teaching Entrepreneurship
 Wissenschaftlicher Leiter

Dr. Hans Philipp
 Rotary Club Kitzbühel
 Projektkoordinator

„Global Goals“ der Vereinten Nationen



Wir danken

